

## Reiki: Workshop in Kirchhain

**Kirchhain.** Die Volkshochschule Kirchhain bietet am Wochenende 11./12. Dezember, Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, den Workshop „Reiki – mehr Freude, Ruhe und Kraft durch neue Energie!“ an. Reiki ist eine ganzheitliche Methode zur Verbesserung der Lebensqualität und ein bewusster Schritt zu sich selbst. Es soll Kraft spenden und Körper, Geist und Seele harmonisieren. Es wird eine Methode gelehrt, Reiki bei sich selbst und bei anderen anzuwenden. Außerdem lernen die Teilnehmer Übungen für spirituellen Schutz, verschiedene Eigen- und Fremdbehandlungstechniken, Auro- und Chakren-Arbeit und Meditationsübungen kennen.

Anmeldung und weitere Informationen: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 0 64 22 / 92 23 39, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

### MELDUNGEN

## ÖDP im Landkreis gegründet

**Marburg.** Im November wurde in Marburg der Kreisverband der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf gegründet. Zur Vorsitzenden des vierköpfigen Vorstandes wurde die 46-jährige Religionswissenschaftlerin Marika Speckmann aus Marburg einstimmig gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist die 34-jährige Lehramt-Studentin Susanne Windholz, die zuvor als Ansprechperson für die Ortsgruppe Marburg der ÖDP fungiert hat und derzeit als Regionalbeauftragte der ÖDP-Hessen tätig ist.

Auf kommunaler Ebene verfügt die ÖDP über 420 Mandate und ist Initiatorin zahlreicher Volksbegehren, wie zuletzt zum Nichtraucherschutzgesetz in Bayern. Der Kreisvorstand hat sich zum Ziel gesetzt, bei der Kommunalwahl im März 2011 zur Kreistagswahl und zur Wahl des Marburger Stadtparlamentes anzutreten, um auf lokaler Ebene ökologische Politik mitzugestalten. Für den Wahltritt werden noch aktive Mitstreiter als Kandidaten gesucht.

Weitere Infos unter der Telefonnummer 0 64 21 / 18 66 78 sowie im Internet unter [oedp-hessen.de](http://oedp-hessen.de)

## Ruhiger zweiter Advent

**Marburg.** Trotz anhaltenden Schneefalls hatten Feuerwehr und Polizei gestern im Landkreis Marburg-Biedenkopf tagsüber keine außergewöhnlichen Einsätze zu verzeichnen. Lediglich die Straße zwischen Schröck und Roßdorf war zeitweise aufgrund von Schneeverwehungen unpassierbar. Unter anderem musste laut Polizei dort ein Taxi befreit werden, das in sich in einem Schneeberg auf der Straße festgefahren hatte.

### KONTAKT

Carina Becker  
0 64 21/409-341  
Götz Schaub  
0 64 21/409-342  
Michael Agricola  
0 64 21/409-345

Franz-Tuczek-Weg 1  
35039 Marburg

E-Mail: [nordsued@op-marburg.de](mailto:nordsued@op-marburg.de)  
[landkreis@op-marburg.de](mailto:landkreis@op-marburg.de)  
Fax: 0 64 21/409-302

# Zeitung in einer neuen Dimension

Als erste Lokalzeitung in Deutschland bringt die OP ein multimediales Tagesmagazin auf das iPad

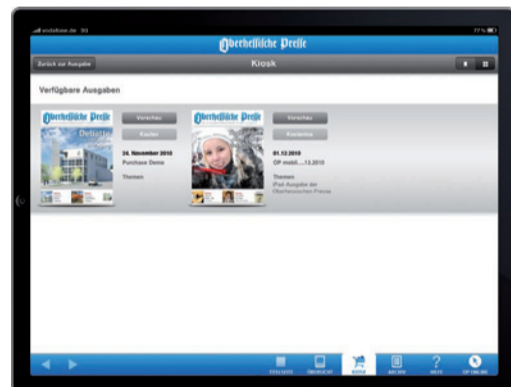


So sehen Titel und einzelne Seiten des multimedialen Tagesmagazins der OP auf dem iPad aus. Beim Drehen ins Hochformat wechselt die Darstellung in eine Lese-Ansicht mit größerer Grundschrift.



Beim Fingertipp auf die dafür gestalteten Flächen öffnen sich Texte, Töne und Videos.

Per Fingertipp tritt die Meldung in den Vordergrund, der Hintergrund wird abgedunkelt.



Innerhalb der App werden neue Ausgaben geladen und alte Editionen praktisch archiviert.

Diese und weitere Symbole weisen auf die entsprechenden Funktionen hin.

Eine Zeitung wie von Zauberhand: Was bei Harry Potter nur durch magische Kräfte möglich ist, setzen wir ab heute mit Hilfe von Menschen und moderner Technik für Sie um. Wie und warum, erklären wir an dieser Stelle.

von Christoph Linne

**Marburg.** Sie kennen die Szene vielleicht: der junge Zauberer Harry Potter, Titelheld in den millionenfach verkauften Romanen, liest eine ganz unglaubliche Zeitung. Sie ist zwar auf Papier gedruckt, doch anstelle von Bildern laufen Filme darin ab. Sie aktualisiert sich jeden Morgen von selbst. Sie lebt förmlich. Eine solche digitale Wundertüte stellen wir ab heute auch her. Ganz ohne magische Kräfte, dafür aber mit vielen kreativen Ideen unserer Redakteure, Fotografen, Grafiker und Mediengestalter. Es ist das gleiche Team, das auch die gedruckte Zeitung für Sie recherchiert und produziert. Doch das multimediale Tagesmagazin wird eben nicht auf Papier, sondern auf dem iPad ausgeliefert, dem erstaunlichen Tablet-PC des amerikanischen Herstellers „Apple“.

Und das sind die wichtigsten Fragen und Antworten zur neuen iPad-Anwendung (App) der Oberhessischen Presse:

**Was ist ein iPad?** Das iPad ist ein Computer in Form eines flachen Bildschirms. Bedient wird er per Fingertipp auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm. Das iPad ist etwas kleiner als ein DIN-A4-Blatt und lediglich 13 Millimeter dick. Man kann damit zum Beispiel im Internet surfen, Musik hören, Filme ansehen, spielen, E-Mails nutzen und Bücher oder Zeitungen darauf lesen. Die Einstiegs-Variante mit WLAN und 16 Gigabyte Speicher kostet im Handel 499 Euro, die größte Version 799 Euro.

**Wie installiere ich die OP auf meinem iPad?** Suchen Sie im App-Store, dem Shop von Apple, die iPad-App der Oberhessischen Presse, wählen Sie diese aus und drücken Sie den „Gratis“-Knopf, der dann zum Installations-Knopf wird. Indem Sie darauf drücken, bestätigen Sie, dass Sie die App auf ihrem iPad installieren möchten. Danach erscheint die App auf dem Bildschirm in der Liste Ihrer Apps. Die App enthält eine kostenlose Leseprobe.

**Was kostet das Magazin?** Die Installation des digitalen Kiosks ist kostenlos. Einzelne Ausgaben kosten 0,79 Euro und werden in-

nerhalb der App geladen. Abonnenten der Printausgabe erhalten das neue Produkt zum monatlichen ABOplus-Vorzugspreis von 9 Euro. Für alle anderen Leser kostet das iPad-Abo monatlich 16 Euro.

**Wie kann ich das Magazin abonnieren?** Wenn Sie bereits Inhaber eines iPads sind, können Sie sich Ihr Abo unter der Rufnummer 06421/409-166 freischalten lassen oder per Internet: [www.op-marburg.de/ipad](http://www.op-marburg.de/ipad) Wenn Sie noch kein iPad besitzen, können Sie dieses bei uns zu vergünstigten Konditionen kaufen. Wie, das erfahren Sie auf den Sonderseiten auf dem Umschlag unserer heutigen Ausgabe oder ebenfalls im Netz.

**Was zeichnet die OP-App aus?** Wir bringen, anders als viele andere Verlage, mehr als die detailgetreue Umsetzung der gedruckten Zeitung in Form eines ePapers auf das iPad.

Wir haben einen klaren regionalen Fokus. Wir erfinden die Abendzeitung neu: Die aktuellen Ausgaben für den Folgetag stehen montags bis freitags bis spätestens 22 Uhr in der App, unserem digitalen Kiosk, bereit.

**Was bietet die OP auf dem iPad?** Das multimediale Magazin der OP enthält ausgewählte Themen aus der Zeitung und exklusiv für dieses Produkt entwickelte Inhalte, aufbereitet in einer faszinierenden Kombination aus Inhalt und Form. Mit Videos in bester Qualität, eindrucksvollen Bilderserien, informativen Grafiken und unterhaltsamen Audiobeiträgen.

**Leidet meine klassische Zeitung unter der neuen Ausgabe?** Nein. Wir ergänzen die Zeitung aber um einen zukunftssträchtigen Kanal: Aus der Chance für Journalisten, mit dem iPad alle inhaltlichen und technischen Darstellungsformen in einer Anwendung bündeln und intelligent miteinander verknüpfen zu können, erwächst für die Leser erstmals Infotainment ohne Medienwechsel – ein echter Mehrwert.

**Wird es auch eine ePaper-App der OP für das iPad geben?** Ja. Ein entsprechendes Produkt ist in Entwicklung und kommt Anfang nächsten Jahres auf den Markt.

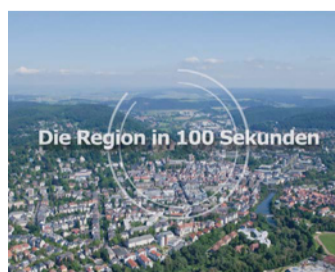
**Kann ich mir das irgendwo einmal ansehen?** Ja, bei uns im Internet unter [www.op-marburg.de/mobil](http://www.op-marburg.de/mobil) gibt es ein Demo-Video.

**Wo bekomme ich mehr Informationen dazu?** Per Telefon unter 06421/409-166 und bei uns im Internet unter [www.op-marburg.de/ipad](http://www.op-marburg.de/ipad)

## Neues Video-Format startet heute

Sendung liefert Vorschau auf Topthemen der nächsten OP

**Marburg.** Die Oberhessische Presse erweitert ihr Medienangebot ab heute um ein neues Format: Die Leser der OP und Nutzer des Internet-Auftritts [www.op-marburg.de](http://www.op-marburg.de) können sich ab dem 6. Dezember 2010 in dem Web-TV-Magazin „Die Region in 100 Sekunden“ vorab über die Topthemen der nächsten Printausgabe informieren. Montags bis freitags jeweils um 18 Uhr wird die aktuelle Ausgabe der Nachrichtensendung online gestellt. Pro Ausgabe werden drei bis vier Schwerpunkt-Themen berücksichtigt. Mit diesem Magazin soll aber nicht nur bei Stammlesern



die Neugier vor Erscheinen der nächsten OP geweckt werden sondern auch das Interesse einer Zielgruppe, die von sich sagt, mit dem Lesen der Kurzmeldungen im Internet schon ausreichend informiert zu sein. „Wir können mit den Darstel-

lungsmöglichkeiten dieses Formats eindrucksvoll zeigen, welche Informationstiefe und Vielfalt unsere gedruckte Ausgabe bietet“, sagt Christoph Linne, Chefredakteur der OP.

Ein Team aus Kameraleuten, Bild-Redakteuren und Mediengestaltern trägt die Fotos und Videos für die Sendung zusammen und wählt zusammen mit der Redaktion die Themen aus, die in den 100 Sekunden langen Beiträgen zusammengefasst werden.

„Die Region in 100 Sekunden“ ist zu sehen auf [www.op-marburg.de](http://www.op-marburg.de)



„Die Region in 100 Sekunden“: Sarah Neuburg, bekannt als Radiostimme der Sender FFH und FFN, moderiert das neue Web-TV-Format der Oberhessischen Presse an.